

Fairfassung

*VORSCHLÄGE FÜR EINE
BÜRGERDEMOKRATIE*



Wehrhafte Demokratie



Wahrhafte Demokratie

- 
1. Neue Philosophie
 2. Neue Strukturen
 3. Potenzial

Grundgesetz

- Provisorium
- Rein repräsentative Demokratie ist nicht in Stein gemeißelt
- Partizipative Demokratie als Ergänzung möglich (Konsensprinzip!)



Neue Philosophie

Mehr als Wahlen wagen?



- ▶ **Mehr Partizipation der Bürger?**
 - unverbindlich (Gehör, Mitberaten)
 - verbindlich (Mitentscheiden)
 - themenbezogen (vs. „Paketlösungen“)

Vorbild athenische Demokratie

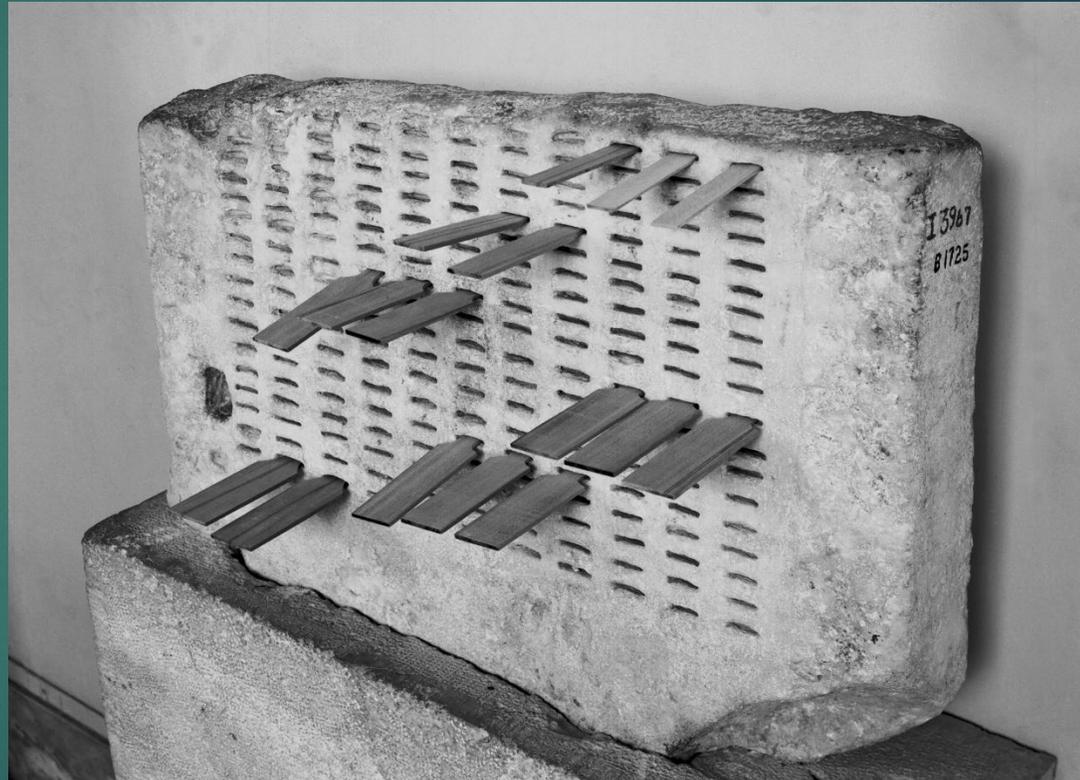


Die Idee des Losens

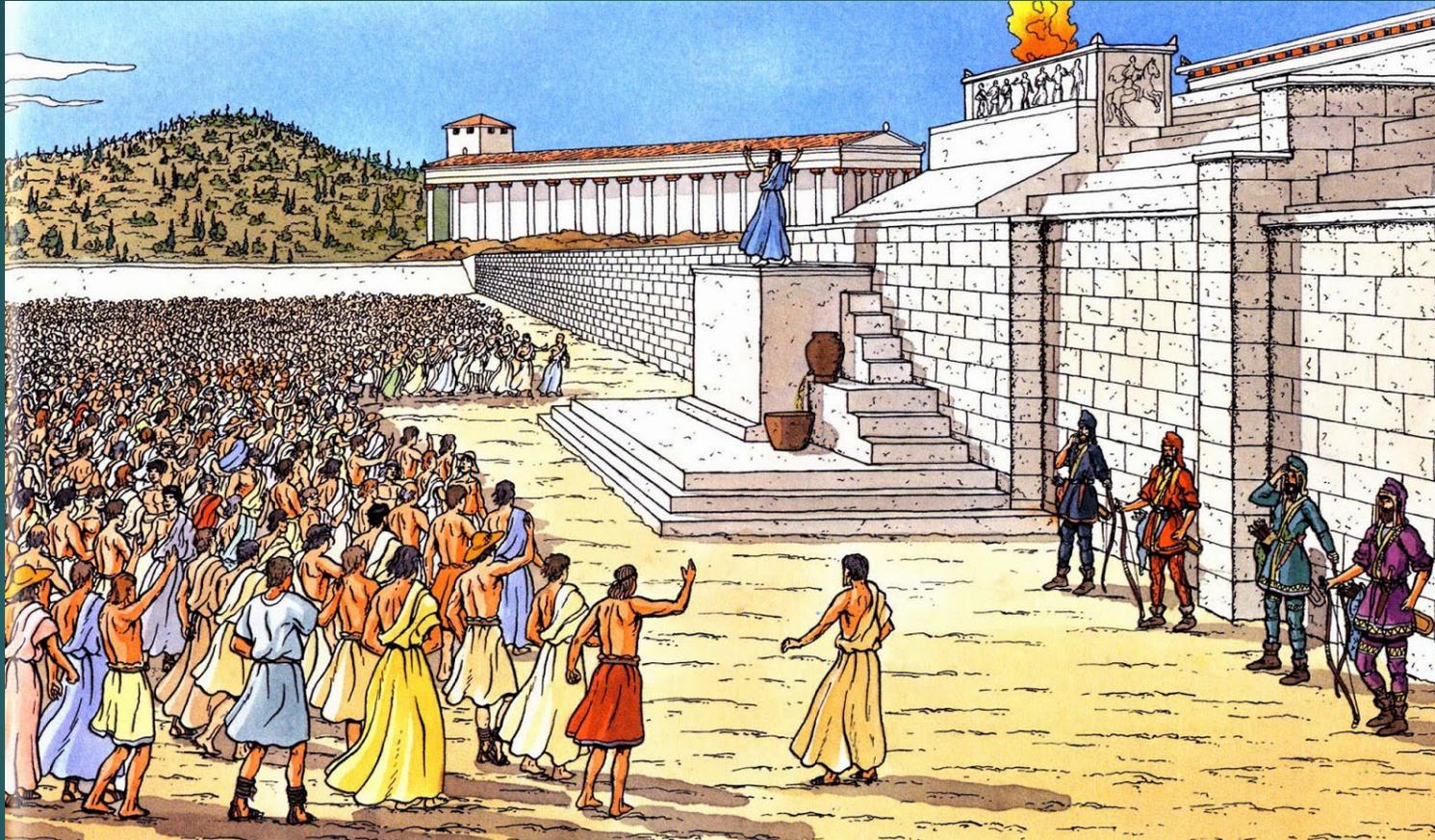
- > für politische Gleichheit
- > kontra Machtmissbrauch

Auslosen von:

- meiste Beamte
- Richter
- **Gesetzes-Vorbereiter!**



Volkversammlung in der Polis



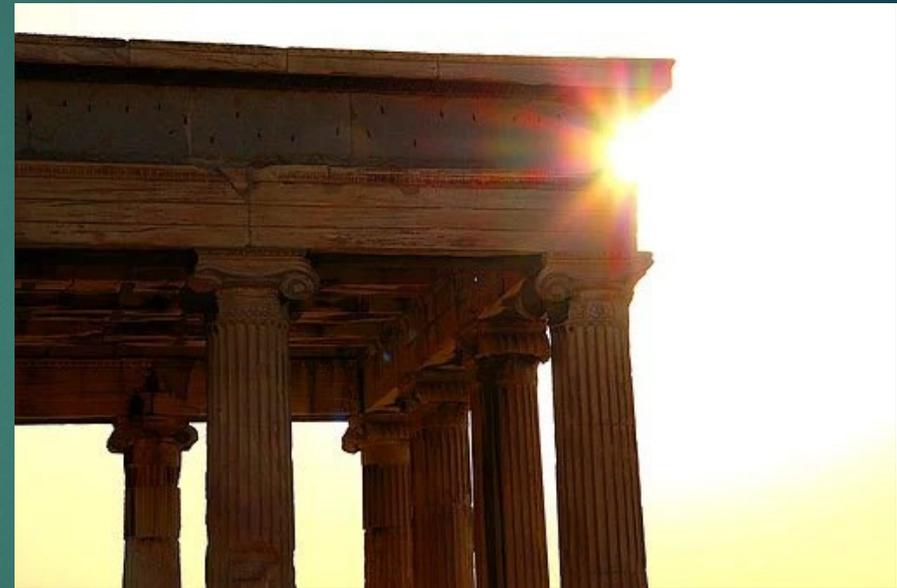
Bürgerwürde!

- ▶ Grundrecht auf aktive politische Partizipation!



Bürgerwürde!

- ▶ **Grundrecht auf aktive politische Partizipation!**
- ▶ Lücke im GG (nur Wahlrecht)!
- ▶ Ergänzung zur Menschenwürde?
- ▶ Philosophisches Herz der „Fairfassung“



Neue Strukturen

Neue Strukturen (1. Schritt)

- ▶ **Losbasierte Bürgerräte**
- ▶ **Volksentscheide** (auch auf Bundesebene)
- ▶ **Trend: Kombination Bürgerräte + Volksentscheide!**
-> Idee: Qualität + Quantität und Verbindlichkeit

Kombination (Vorbild Irland)



- ▶ Gleichgeschlechtliche Ehe (2015)
- ▶ Legalisierung Abtreibung (2018)

Bürgerrat + Bürgerentscheid: Erste Experimente in Deutschland

- ▶ Osterburg (Sachsen-Anhalt): Radverkehr
- ▶ Flensburg (Schleswig-Holstein): Mobilität
- ▶ Pinneberg (Schleswig-Holstein): Klimaschutz und
Klimaanpassung

Bürgerrat + Bürgerentscheid: Erste Experimente in Deutschland

- ▶ Osterburg (Sachsen-Anhalt): Radverkehr
- ▶ Flensburg (Schleswig-Holstein): Mobilität
- ▶ Pinneberg (Schleswig-Holstein): Klimaschutz und
Klimaanpassung
- ▶ **Hamburg: erstmals Landesebene (Zukunftentscheid)?**

Koalitionsvertrag:

„**Ergänzend zur repräsentativen Demokratie** setzen wir dialogische Beteiligungsformate wie zivilgesellschaftliche **Bürgerräte** des Deutschen Bundestages fort.“



-> Nur ein Bürgerrat in
der Legislatur?



-> Nur ein Bürgerrat in
der Legislatur?

-> 85% der Bürger wollen
mehr Bürgerräte!



-> Nur ein Bürgerrat in
der Legislatur?

-> 85% der Bürger wollen
mehr Bürgerräte!





Neue Strukturen (2. Schritt)

Institutionalisierung: Geloste Bürgerkammer (3. Kammer)

Neue Strukturen (2. Schritt)

Institutionalisierung: Geloste Bürgerkammer (3. Kammer)

-> Bürgerrats-Empfehlungen an Bundestag

Neue Strukturen (2. Schritt)

Institutionalisierung: Geloste Bürgerkammer (3. Kammer)

-> Bürgerrats-Empfehlungen an Bundestag

-> Bundestag kann ablehnen, muss aber begründen

Neue Strukturen (2. Schritt)

Institutionalisierung: Geloste Bürgerkammer (3. Kammer)

- > Bürgerrats-Empfehlungen an Bundestag
- > Bundestag kann ablehnen, muss aber begründen
- > Clou: Bürgerkammer/Bürgerrat können „überstimmen“
und Volksbegehren/Volksentscheide einleiten

Potenzial einer Bürgerdemokratie?



Chancen steigen, wenn ...

- neue Demokratiepolitik
- Umfragen zur Partizipation
- flächendeckend Bürgerräte
- Leuchtturmprojekte
- Institutionalisierung
- Verfassungskommission/-konvent





Vergleichsweise billige Reform:

Kosten eines „Rundum-Sorglos-Pakets“
mit Bürgerräten auf allen Ebenen:

1,32 Milliarden Euro/Jahr (Schätzung)

Vergleichsweise billige Reform:

Kosten eines „Rundum-Sorglos-Pakets“
mit Bürgerräten auf allen Ebenen:

1,32 Milliarden Euro/Jahr (Schätzung)



Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!



Dr. iur. Clemens Oswald
clemens.oswald@outlook.de



Diskussion

